

## Hinweise zum Befahren und Schleusen auf Mosel und Saar

**Herzlich willkommen bei Binnenskipper. Hier einige Informationen zum Befahren von Mosel und Saar:**

**Mosel und Saar sind Großschifffahrtstrassen. Sie begegnen hier der Berufsschifffahrt die mit bis zu 180 meter langen Schiffen und Schubverbänden unterwegs sind. Diese Schiffe haben einen sehr langen Anhalteweg. Halten Sie Abstand zur Berufsschifffahrt! Wenn Sie in´s Schraubenwasser geraten können Sie querschlagen und Sie haben keine Gewalt mehr über Ihr Schiff!**

### Schleusen auf Mosel und Saar:

**Die Berufsschifffahrt hat an Schleusen immer Vorrang! Dadurch kann es Ihnen passieren, dass Sie an Schleusen evtl. längere Zeit warten müssen. Planen Sie deshalb bei Ihrer Fahrtroute immer ein wenig mehr Zeit ein. Wartezeiten von bis zu 45 min. sind keine Seltenheit. Beachten Sie unbedingt die Lichtzeichen der Schleusen: 2 x rot = Stopp – keine Einfahrt 2 x grün = Einfahrt frei. Da die Berufsschifffahrt Vorrang hat, fahren diese immer zuerst in die Schleuse. Halten Sie Abstand! Lassen Sie die Berufsschifffahrt ganz in die Schleuse einfahren. Warten Sie an der Schleuseneinfahrt bis die Frachter eingefahren sind und Ihre Schrauben stillstehen. Erst dann fahren Sie in die Schleuse. Halten Sie sich in den Schleusen, vor allem bei Bergfahrt so weit wie möglich hinten. Versuchen Sie an die ersten ein – bis zwei eingelassenen Poller (links oder rechts) zu kommen. Unsere Schiffe sind fast alle mit Mittelpollern ausgestattet. Belegen Sie vor Fahrtbeginn beide Poller (Stb. und BB) mit einer Leine. Achten Sie unbedingt darauf dass sich die Leine frei führen lässt, also keine Knoten oder sonstiges sich in den Leinen befinden. In der Schleuse legen Sie dann diese Leine um den nächst erreichbaren Schleusenpoller. Halten Sie die Leine mit beiden Händen fest. Alternativ oder auch zur Verstärkung können sie die Leine einmal unter dem Schiffspoller durchziehen. Beim Schleusenvorgang versuchen Sie baldmöglichst an den nächsten Schleusenpoller zu kommen und dort neu die Leine umzulegen. So hangeln Sie sich die Schleuse ganz hoch. Oben angekommen finden Sie einen Poller bzw. ein halbrundes in den Boden eingelassenes Rohr, an dem Sie jetzt Ihre Leine befestigen können. Achten Sie darauf dass die Leine sich nicht einklemmen oder verhaken kann. Bitte warten Sie mit dem Ablegen bis das Berufsschiff mit dem Heck am Schleusentor ist. Erst dann**

**legen Sie ab und fahren aus der Schleuse. Für die Talfahrt beim Schleusen sind die Hinweise natürlich umgekehrt zu beachten.**

**Noch ein paar Tipps zum Schleusen:**

**Legen Sie schon vor Fahrtbeginn fest welches Crewmitglied das Schleusen übernimmt.**

**Lassen Sie beim Schleusen die Maschine laufen, dies klingt zwar nicht umweltfreundlich, aber Sie können, falls mal etwas in der Schleuse schiefgehen sollte, dann immer noch mit der Maschine eingreifen. Ebenso sind dadurch auch die Bugstrahler in Betrieb mit denen Sie das Schiff ein wenig zur oder von der Schleusenwand dirigieren können. Lassen Sie eine Person während des Schleusenvorgangs am Steuerstand stehen um evtl. das Bugstrahlruder zu bedienen.**

**Kinder sollten während des Schleusenvorgangs unbedingt unter Aufsicht sein und nicht auf dem Schiff umherspringen.**

**Lassen Sie keine Hektik aufkommen. Bleiben Sie ruhig und gelassen aber bleiben Sie umsichtig und wachsam!**

**Fahren Sie möglichst langsam in die Schleuse.**

**An manchen Schleusen finden Sie kleine Vorhäfen zum festmachen. Falls dies nicht der Fall sein sollte, warten Sie im Abstand zur Schleuse und halten Sie auf alle Fälle den geraden Weg zur Schleusenkammer frei.**

**Sie finden die Telefonnummern der Schleusen in unseren an Bord befindlichen Büchern aber beachten Sie dass die französischen Schleusenwärter kein Deutsch sprechen.**

**Wenn Sie diese Hinweise und Tipps beachten werden Sie feststellen dass das Schleusen fast kinderleicht ist und Sie können Ihren Urlaub genießen.**

**Wir wünschen Ihnen eine gute Fahrt**

**Ihr Binnenskipper-Team**